

# DENTIQUA

Dentiqua  
Schwalbacher Straße 6  
12161 Berlin

Homepage: [www.zahnarztpraxisfriedenau.de](http://www.zahnarztpraxisfriedenau.de)  
E-Mail: [info@zahnarztpraxisfriedenau.de](mailto:info@zahnarztpraxisfriedenau.de)  
Telefon: 030-8216345  
Telefax: 030-8211969

---

## Zahntfernung

### Kurzinfo

Mit einer Zahnextraktion wird die vollständige Entfernung eines Zahnes bezeichnet. Sie kann aus verschiedenen Gründen erforderlich sein – zum Beispiel, wenn die gesamte Zahnschubstanz durch Karies sehr stark geschädigt ist.

Bei der Extraktion wird die betreffende Stelle betäubt und der Zahn mit einer Zange oder einem Hebelinstrument aus seinem Zahnfach entfernt. Verlagerte oder teilweise bzw. ganz unter dem Zahnfleisch liegende Zähne werden unter Umständen operativ entfernt.

Damit die entstandene Wunde schnell verheilt und Beschwerden möglichst minimiert werden, sollten einige Verhaltensregeln beachtet werden.

Während Zahntfernungen in Zahnarztpraxen früher zu den häufigsten Eingriffen gehörten, können den Zahnerhalt gefährdende Erkrankungen heute oft dank einer systematischen Prophylaxe von vornherein vermieden werden. Weiterhin können bereits geschädigte und erkrankte Zähne häufig durch zahnerhaltende Behandlungen vor dem Ziehen bewahrt werden.

## Mögliche Gründe für das Entfernen von Zähnen

Die heutige Zahnmedizin verfügt über zahlreiche Möglichkeiten, Erkrankungen wie Karies und Parodontitis zu vermeiden bzw. erkrankte Zähne vor dem Ziehen zu bewahren. Eine Zahnextraktion gilt daher immer als letztes Mittel.

Sie kann jedoch aus folgenden Gründen erforderlich sein:

### Starke Schädigung durch Karies

Zähne, deren Zahnschmelze durch Karies angegriffen wurde, können je nach Grad der Schädigung oftmals durch eine Überkronung, gegebenenfalls zusätzlich mit einem Stiftaufbau (mithilfe eines in der Wurzel verankerten Stiftes) erhalten werden. Falls jedoch neben der natürlichen Zahnkrone auch größere Teile der Wurzel betroffen sind, muss der Zahn unter Umständen entfernt werden. » [Mehr Informationen zu Karies](#)

## Zähne mit Wurzelentzündung

Zähne, deren Zahnmark (die Pulpa) entzündet ist, werden in der Regel durch eine Wurzelkanalbehandlung behandelt und können somit oftmals erhalten werden. In manchen Fällen ist eine Wurzelkanalbehandlung jedoch nicht möglich, zum Beispiel weil die Wurzelkanäle zu sehr gekrümmt sind.

Gelegentlich ist die Entzündung des Zahnmarks bereits zu sehr in den Kieferknochen übergegangen und kann nicht mehr durch eine Wurzelkanalbehandlung oder eine Wurzelspitzenresektion gestoppt werden. Auch, wenn der Bereich in der Umgebung der Zahnwurzelspitze trotz vorangegangener Behandlung weiterhin dauerhaft entzündet bleibt, ist oft eine Entfernung des Zahnes notwendig. » [Mehr Informationen zu Wurzelkanalbehandlung und Wurzelspitzenresektion](#)

## Erhebliche Lockerung des Zahnes durch eine Parodontitis

Durch eine weit fortgeschrittene Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates, Zahnbettentzündung) wird der Kieferknochen geschädigt. Der Zahn kann sich dadurch erheblich lockern und seinen festen Halt im Kiefer verlieren. Oft ist es möglich, den Zahn dennoch zu erhalten. In manchen Fällen ist jedoch eine Extraktion unumgänglich. » [Mehr Informationen zur Parodontitis](#)

## Zahnunfall

Bei einem Zahnunfall abgebrochene oder sogar vollkommen herausgeschlagene Zähne können oft erhalten werden. In manchen Fällen müssen sie allerdings entfernt werden.

## Kieferorthopädische Behandlung

Zahnfehlstellungen werden unter anderem durch einen zu kleinen Kiefer bedingt: Die Zähne haben dann zu wenig Platz, um sich gerade anzuordnen. Je nach individuellen Voraussetzungen ist in diesen Fällen manchmal eine Entfernung von bleibenden Zähnen zur Erreichung des Behandlungszieles notwendig. Durch moderne kieferorthopädische Behandlungsverfahren gelingt es heute allerdings oft, auf die Entfernung zu verzichten.

## Milchzähne

Manchmal fallen Milchzähne bei Kindern nicht von allein aus, obwohl die bleibenden Zähne schon erscheinen. Um Fehlstellungen der bleibenden Zähne und eventuelle weitere negative Auswirkungen zu vermeiden, kann es unter Umständen erforderlich sein, einzelne Milchzähne zu entfernen.

## Weisheitszähne

Die Entfernung eines oder mehrerer Weisheitszähne kann nötig sein, wenn diese zu Problemen führen oder diese zukünftig abzusehen sind. Bei vielen Menschen können diese zusätzlichen Zähne allerdings im Mund bleiben. » [Ausführliche Informationen zu Weisheitszähnen](#)

# Behandlungsablauf

Zunächst werden im Rahmen der Diagnostik der Verlauf und die Lage der Zahnwurzeln geprüft. Diese spielt für die Durchführung der geplanten Entfernung eine Rolle.

Die anschließende Zahnextraktion findet unter Betäubung statt. Je nach Formgebung und Größe des zu entfernenden Zahnes werden spezielle Zangen verwendet, die den Zahn gut umfassen und so den gewünschten Zug ausüben können. Abhängig von der Wurzelbeschaffenheit können die Zähne zur Entfernung auch gedreht, gekippt oder herausgehoben werden. Letzteres wird meist dann angewendet, wenn ein schwieriger Zugang zum betroffenen Zahn besteht oder sich dieser nicht mit einer Zange umgreifen lässt.

## Operative Zahnentfernung

Beispielsweise bei noch nicht herausgewachsenen Weisheitszähnen kann eine operative Entfernung erforderlich sein. Dabei wird über das Zahnfleisch und den Kieferknochen ein Zugang zum Zahn geschaffen, um diesen unter freier Sicht freizulegen und ihn problemlos entfernen zu können.

## Nach der Entfernung

Anschließend wird das Zahnfach gesäubert und ein Wattetupfer eingelegt, um die Blutung der Wunde zu stoppen. Darüber hinaus bildet sich durch die Blutgerinnung ein so genannter Blutpfropf, der die Wunde verschließt und vor dem Eindringen von Fremdkörpern und Krankheitserregern schützt.

*Mehr Informationen:*

[Weisheitszähne – wann sollten sie entfernt werden?](#)

[Die zur Verfügung stehenden Zahnersatzarten](#)

# Nach der Entfernung

Wie bei allen operativen Eingriffen, so können auch bei einer Zahnentfernung Beschwerden wie eine Schwellung oder Wundschmerzen am Tag der Entfernung sowie an den nachfolgenden Tagen nicht ganz ausgeschlossen werden.

Durch eine sorgfältige Vorbereitung, Planung und Durchführung der Behandlung sowie die Nachsorge können diese allerdings heute erheblich verringert werden. Auch das eigene Verhalten des Patienten vor und nach der Behandlung – beispielsweise die Vermeidung körperlicher Anstrengung – hat dabei erheblichen Einfluss.

Ausführliche Informationen zur Zahnentfernung mit Tipps zur Vorbereitung und Hinweisen zur Vermeidung und Linderung eventueller Beschwerden erhalten Patienten vor dem geplanten Eingriff in der Praxis.

# Häufige Fragen - FAQs

### Wie lange dauert es, bis die Wunde geheilt ist?

Der Heilungsprozess hängt vor allem von Art des Eingriffs ab und verläuft darüber hinaus bei Menschen unterschiedlich. Wir beraten Sie dazu individuell.

### Müssen auch Milchzähne gezogen werden?

Milchzähne fallen in der Regel von allein aus und schaffen damit Platz für die bleibenden Zähne. In manchen Fällen kann es jedoch notwendig sein, einen Milchzahn zu ziehen. Damit kann unter anderem verhindert werden, dass die bleibenden Zähne später schief stehen.

Auch bei einer tiefen Karies und wiederkehrenden Entzündungen kann es manchmal notwendig sein, einen Milchzahn vorzeitig zu entfernen. In der Regel wird dann ein Platzhalter angepasst, um zu vermeiden, dass die bleibenden Zähne schief herauswachsen. Weiterhin werden Milchzähne manchmal im Rahmen einer kieferorthopädischen Frühbehandlung entfernt.

In jedem Fall findet vorab eine ausführliche Untersuchung statt, bei der geklärt wird, ob eine Entfernung erforderlich ist.

### Wie kann ich den fehlenden Zahn ersetzen lassen?

Für die Versorgung der Lücke steht anhängig von der individuellen Zahnsituation eine Brücke, Prothese oder implantatgetragener Zahnersatz zur Verfügung: Zu der individuell geeigneten Zahnersatzart werden Sie vor einer Zahnentfernung ausführlich beraten.

*Mehr Informationen: [Implantate](#) und [weitere Zahnersatzarten](#)*

### Kann ich die entstandene Lücke "offen" lassen?

Nur bei Weisheitszähnen ist es in der Regel unproblematisch, eine Lücke unversorgt zu lassen, denn sie werden zum Kauen von Nahrung nicht unbedingt benötigt. Bei anderen Zähnen führt dies in der Regel zu Folgeproblemen wie Knochenrückgang an der betreffenden Stelle sowie einer Beeinträchtigung des gesamten Kauystems.